



ENERGIE-Akademie

Update Regulierungsmanagement

- ▶ **Aktueller Rechtsrahmen**
 - ▶ Datenaufbereitung und -kommunikation
 - ▶ Effiziente Prozessorganisation

Bringen Sie Ihr Regulierungswissen auf den aktuellsten Stand!

	Modul I Das Regulierungsumfeld: Aktuelle gesetzliche Vorgaben und Verantwortlichkeiten	26. Januar 2012
	Modul II Netzzugang, Netznutzung und Unbundling	27. Januar 2012
	Modul III Kostenrechnung und Qualitätssicherung unter der Anreizregulierung	10. Februar 2012
	Modul IV Investitionsstrategie, Wert von Netzen und Konzessionswettbewerb	24. Februar 2012

4 Tage Intensivtraining aus der Praxis für die Praxis:

- ▶ Ideale berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeit mit punktuellen Lernblöcken
- ▶ Begrenzte Teilnehmerzahl!
- ▶ Lernzielkontrolle mit zertifiziertem Abschluss!

Mehr als die Datenaufbereitung für die Behörde: Der Regulierungsmanager als Datenmanager, Kommunikations- und Prozessschnittstelle

*Stellenbeschreibung des idealen Regulierungsmanagers:
Ausbildeter Jurist in Kombination mit Betriebswirtschafts- und
Ingenieurstudium; verfügt zusätzlich über vertiefte mathematische Kenntnisse.*

Als Regulierungsverantwortlicher in benötigen Sie das rechtliche und wirtschaftliche Know how rund um alle Regulierungsfragen. Mit der Novelle des EnWG kommen aktuell weitere Herausforderungen auf Sie zu: Die Verschärfung der Anreizregulierung, die Umsetzung der Qualitätsregulierung sowie die stärkere Fokussierung auf Verbraucherinteressen.

In Ihrer Verantwortung liegen neben der Kommunikation mit der Behörde und der Genehmigung der Netzentgelte auch die Ausgestaltung der innerbetrieblichen Prozesse. Und all das unter Einhaltung der jeweiligen Compliancevorschriften.

Wir unterstützen Sie dabei, sich im Bereich Energieregulierung auf den aktuellsten Stand zu bringen! Rechtliche Vorgaben, wirtschaftliche Zusammenhänge und technische Auswirkungen schließen sich bei uns nicht aus – nach dem Besuch unseres Intensivlehrgangs verfügen Sie über umfassende Kenntnisse und entsprechende fachliche Kompetenzen.

Sichern Sie sich durch Ihre Teilnahme den entscheidenden (Wissens-) Vorsprung im beruflichen Alltag!

An wen richtet sich die ENERGIE-Akademie?

Der Intensivlehrgang richtet sich an alle, die sich einen Überblick über die regulatorischen Vorgaben und deren Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie sowie die nachgelagerten Prozesse verschaffen wollen.

Angesprochen sind insbesondere Neu- und Quereinsteiger, Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen

- ▶ Unternehmensentwicklung/-politik/-strategie
 - ▶ Regulierungsmanagement
 - ▶ Compliance
 - ▶ Durchleitungs- und Bilanzkreismanagement
 - ▶ Netzwirtschaft/Netzmanagement/Netzbetrieb
 - ▶ Asset Management
 - ▶ Finanzen/Rechnungswesen/Controlling
 - ▶ Recht
 - ▶ IT/Organisation
- von
- ▶ Energieversorgungsunternehmen
 - ▶ Energienetzgesellschaften
 - ▶ Betreibern geschlossener Verteilernetze
 - ▶ Energieintensiven Industrien
- sowie
- ▶ Dienstleistungsunternehmen
 - ▶ Rechts- und Unternehmensberatungen



Ihre Vorteile auf einen Blick:

Modular aufgebaut

Der modulare Aufbau gibt Ihnen die Möglichkeit, mit dem neu erworbenen Wissen an Ihren Arbeitsplatz zurückzukehren und das Erlernete direkt anzuwenden.

Kompakt

Unser Intensivlehrgang bietet Ihnen in nur vier Tagen praxisnahes und detailliertes Fachwissen, um in Sachen Energieregulierung ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.

Intensiv

Die begrenzte Teilnehmerzahl sichert Ihren Lernerfolg!

Individuell

Stellen Sie unseren Referenten Ihre individuellen Fragen! Auch im Vorfeld der Veranstaltung können Sie uns Ihre Fragen zusenden, das Expertenteam wird dann vor Ort darauf eingehen!

Zertifiziert

Nach Ihrer erfolgreichen Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat der ENERGIE- Akademie. Dies dient Ihnen als Nachweis, dass Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenz im Bereich Energieregulierung erweitert und auf den aktuellsten Stand gebracht haben. Erhöhen Sie damit Ihren persönlichen Marktwert!

Ihr Experten-Team:



Heiko Dinneßen
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein



Henry Otto
PricewaterhouseCoopers



Franklin Hüniger
PKF FASSETT SCHLAGE



Raimund Paul
E.ON Energie



Martin Jacob
Pfalzwerke



Dr. Tillmann Peters
E.V.A. Energieversorgungs-
und Verkehrsgesellschaft



Michael Krämer
STAWAG Netz



Ingo Rausch
PricewaterhouseCoopers Legal



Volker Lübke
Ritter Gent Kollegen



Ralf Westermann
BET Büro für Energiewirtschaft
und technische Planung

Dr. Gerhard Mener
Mainova

Ein Referent der Thüga
befindet sich in Absprache.

Ihr Tagungshotel:

Ameron Hotel Regent

Melatengürtel 15, 50933 Köln
Telefon: +49 (0) 221/54 99-0



Aktuelle Regulierungsvorgaben: Rechtsrahmen und Zuständigkeiten

9.00 – 10.30

Wer macht was?

Überblick über aufsichtsführende Behörden und Interessenvertreter der Branche

- ▶ Anforderungen und Befugnisse der Behörden
 - ▶ Bundesnetzagentur
 - ▶ Landesregulierungsbehörden
 - ▶ Bundes- und Landeskartellbehörden
 - ▶ Energieaufsichtsbehörden
- ▶ Regulierung in Europa: Die Rolle von Acer
 - ▶ Zusammenarbeit mit den Regulierungsbehörden der einzelnen Staaten
 - ▶ Zielsetzungen
 - ▶ Befugnisse (und evtl. Ausweitung)
- ▶ Branchenverbände und -vereinigungen
 - ▶ BDEW/DVGW
 - ▶ VKU
 - ▶ BNE
 - ▶ Arbeitsgemeinschaften
 - ▶ ENTSO-E und ENTSOG
 - ▶ Netzausbaupläne
 - ▶ Grenzüberschreitendes Engpassmanagement

Ingo Rausch, Rechtsanwalt,
PricewaterhouseCoopers Legal AG, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.30 – 11.00]

11.00 – 12.45

Immer auf dem Laufenden bleiben! Aktuelle Rechts- und Gesetzesgrundlagen als wichtige Basis für die Arbeit des Regulierungsmanagers

- ▶ EnWG-Gesetzesstruktur/-Novelle und die Diskussion um erforderliche Anpassungen
 - ▶ EEG
 - ▶ NABEG
 - ▶ Anreizregulierungsverordnung
 - ▶ Unbundling-Richtlinie
 - ▶ GasNZV, StromNZ, GasNEV, StromNEV, GasGVV, StromGVV
 - ▶ NAV/KraftNAV, NDAV
 - ▶ Aktuelle Handlungsfelder der BNetzA
 - ▶ Festlegung zu Datenformaten
 - ▶ Festlegungen zur Entgeltkalkulation
 - ▶ Festlegungen zu GPKE und GeLi Gas
 - ▶ Festlegungsverfahren Regelenergie Gas und Kapazitätsallokation
 - ▶ Rechtsschutz gegenüber den Behörden
- Ingo Rausch

Gemeinsames Mittagessen [12.45 – 14.00]

Intern und extern: Regulierung richtig kommuniziert und umgesetzt

14.00 – 15.00

Kommunikation – Organisation – Umsetzung: Der Regulierungsprozess in der Praxis

- ▶ Regulierungsmanagement:
 - ▶ Eine neue Funktion findet ihren Platz
 - ▶ Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten:
 - ▶ eine Kernaufgabe des Regulierungsmanagements
 - ▶ Wie bewältige ich die Datenflut im Regulierungsmanagement?
 - ▶ Regulierungsmanagement wird europäisch
- Dr. Gerhard Mener, Abteilungsleiter
Regulierungsmanagement, Mainova AG, Frankfurt/Main

Pause mit Kaffee und Tee [15.00 – 15.30]

Regulierung als Compliance-Schwerpunkt

15.30 – 16.30

Compliance-Management im EVU

- ▶ Notwendigkeit und Bedeutung eines Compliance-Systems
 - ▶ Compliance im EVU:
 - ▶ Regulierung ist „die halbe Miete“
 - ▶ Der Regulierungsmanager – zugleich auch Compliance-Officer?
 - ▶ Compliance richtig organisieren und kommunizieren
 - ▶ Compliance-Handbuch und Aufbau eines Richtlinienmanagements
- Dr. Tillmann Peters, Rechtsanwalt
Compliance-Beauftragter, E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Aachen

16.30 – 17.00

Lernzielkontrolle des ersten Moduls

Ende des ersten Moduls [17.00]



NET-Working

Im Anschluss an den ersten Tag laden Sie EUROFORUM und das Ameron Hotel Regent in Köln herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, die anderen Teilnehmer besser kennenzulernen und Ihr persönliches Netzwerk zu erweitern.



Regulierung von Netzzugang und Netznutzung

9.00 – 10.30

Netzzugang und Netznutzung – Regulatorische Vorgaben für Netze der allgemeinen Versorgung, geschlossene Verteilernetze und EEG-/KWKG-Anlagen

- ▶ Verträge
 - ▶ Anschlussnutzungsverträge
 - ▶ Anschlussnutzungsverträge
 - ▶ Netznutzungsverträge
 - ▶ Lieferantenrahmenverträge
 - ▶ Verträge zu Messstellenbetrieb und Messdienstleistung
- ▶ Netzzugangsbedingungen für KWKG- und EEG-Anlagen; insbesondere Biogas-Anlagen
- ▶ Geschlossene Verteilernetze und Kundenanlagen
 - ▶ Definition der Kundenanlage nach der EnWG-Novelle
 - ▶ Antrag auf Einstufung als geschlossenes Verteilernetz, Verfahren, Genehmigung, Rückwirkung

Volker Lübke, Rechtsanwalt und Steuerberater,
Ritter Gent Kollegen, Hannover

Pause mit Kaffee und Tee [10.30 – 11.00]

Aktuelle Fragen zu Unbundling und Gleichbehandlung

11.00 – 12.15

Unbundlingfragen aus der Sicht eines Wirtschaftsprüfers

- ▶ Was meint Unbundling? Informatorische Entflechtung bis Ownership-Unbundling
- ▶ De-minimis-Regel:
Voraussetzungen und Rechtsfolgen
- ▶ Die gesellschaftsrechtliche Entflechtung – große und kleine Netzgesellschaften
- ▶ Prüfung der Entflechtung im Rahmen der gesetzlichen Abschlussprüfung
- ▶ Buchhalterische Entflechtung:
Von der Aufstellung bis zur Prüfung der Unbundlingabschlüsse
- ▶ Neuerungen des EnWG 2011 im Bereich der buchhalterischen Entflechtung:
Der neue § 6b EnWG

Franklin Hünger, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Partner, PKF FASSELL SCHLAGE Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte, Duisburg

Gemeinsames Mittagessen [12.15 – 13.30]

13.30 – 14.30

Gleichbehandlung im vertikal integrierten Unternehmen

- ▶ Grundlagen und Entwicklung seit 2005
- ▶ Typen von Gleichbehandlungsbeauftragten
- ▶ Aufgaben des Gleichbehandlungsbeauftragten des Verteilnetzbetreibers
- ▶ Gleichbehandlungsmanagement
Raimund Paul, Regulierung/Gleichbehandlungsbeauftragter, E.ON Energie AG, München

Pause mit Kaffee und Tee [14.30 – 15.00]

Zusammenspiel von Regulierungs-, Daten- und Netzmanagement

15.00 – 16.30

Der Pflichtenkatalog der Netzbetreiber – ein gut aufgestelltes Regulierungs- management als Antwort auf die Herausforderungen

- ▶ Systemlandschaft und Schnittstellen im Netzmandanten
 - ▶ Abrechnungssystem/Vertragskonten
 - ▶ EDM-System
 - ▶ Zentrale Fernauslesung
 - ▶ Ausblick: MeterDatamanagement für Smart Meter
- ▶ Abrechnung und Bilanzierung
 - ▶ MaBiS/GABi Gas
 - ▶ KOV IV/KARLA
 - ▶ Mehr- und Mindermengen
 - ▶ Regelenergiemarkt
- ▶ Marktkommunikationsprozesse
 - ▶ GPKE/GeLi Gas
 - ▶ WiM
 - ▶ Datenformate
- ▶ Netzcontrolling: Datensammlung und Aufbereitung für den effizienten Netzbetrieb
- ▶ Veröffentlichungs- und Mitteilungspflichten/Fristen
Heiko Dinneßen, Leiter Netzmanagement,
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers

16.30 – 17.00

Lernzielkontrolle des zweiten Moduls

Ende des zweiten Moduls [17.00]





Clever kalkulieren unter der ARegV: Netzentgeltberechnung und Erlösoptimierung

9.00 – 10.30

Netzkosten und Netzentgelte nach Netzentgeltverordnung

- ▶ Netzkosten: Bedeutung der Unbundlingabschlüsse
- ▶ Kostenbegriffe:
 - ▶ Direkte und geschlüsselte Kosten
 - ▶ Betriebs- und Kapitalkosten
 - ▶ Aufwandsgleiche Kosten und kalkulatorische Kosten
- ▶ Substanzerhaltungskonzeptionen
- ▶ Energiewirtschaftliche Aspekte der Netzentgeltkalkulation
- ▶ Kostenwälzung
- ▶ Netzentgelte: Netzbriefmarken, Grundpreis, Arbeitsleistungspreis

Ralf Westermann, Berater,

BET Büro für Energiewirtschaft und technische
Planung GmbH, Aachen

Pause mit Kaffee und Tee [10.30 – 11.00]

11.00 – 12.00

Anreizregulierung Teil I

- ▶ Rechtsrahmen: Alte Welt, Verbändevereinbarungen, EnWG, ARegV
- ▶ Regulierungsbehörden
- ▶ Wesen und System der Anreizregulierung
- ▶ Vergleichende Statistik, Effizienzmessung, und Methoden
- ▶ Kosten in der Anreizregulierung:
 - ▶ Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten
 - ▶ Vorübergehend nicht beeinflussbare Kosten
 - ▶ Beeinflussbare Kosten

Ralf Westermann

Gemeinsames Mittagessen [12.00 – 13.15]

13.15 – 14.15

Anreizregulierung Teil II

- ▶ Erlöspfad und Erlösbergrenzen
- ▶ Regulierungsformel und Elemente der Erlösbergrenzen
- ▶ Regulierungskonto, vereinfachtes Verfahren, Qualitätsregulierung und andere Aspekte der ARegV
- ▶ Überlegungen zum Basisjahr: Sind Optimierungen möglich?

Ralf Westermann

Pause mit Kaffee und Tee [14.15 – 14.45]

Der Q-Faktor ist da! Auswirkungen auf Netzplanung und Netzbetrieb

14.45 – 16.00

Lässt sich Qualität mit fünf Zahlen darstellen? Qualitätsregulierung Strom und Gas

- ▶ Das Q-Element Strom ist da – was ist mit Gas?
- ▶ Wirkungsweise und Ausgestaltung des Q-Elements
- ▶ Ansätze zur Optimierung der Netzqualität
- ▶ Handlungsstrategien für das Asset Management und die Netzbetriebsführung

Michael Krämer, Leiter Netzwirtschaft,
STAWAG Netz GmbH, Aachen

16.00 – 16.30

Lernzielkontrolle des dritten Moduls

Ende des dritten Moduls [16.30]

Geprüftes Wissen!

Am Ende eines jeden Moduls findet eine Lernzielkontrolle statt. So weisen Sie Ihre neu erlangten Kenntnisse nach! Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das ausführliche Zertifikat der ENERGIE-Akademie.

Haben Sie Fragen zu dieser Akademie?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Infotelefon: 02 11/96 86-35 81

Konzeption und Inhalt:

Daniela Tóth

Senior-Konferenz-Managerin Energie/Umwelt

Organisation:

Isabel Litzen

Senior-Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: isabel.litzen@euroforum.com

**So finden Sie die
optimale Investitionsstrategie!**

9.30 – 11.00

**Investitionsrechnung und
Investitionsstrategie**

- ▶ Erlöspfadmanagement
 - ▶ Investitionsgestaltung Netzbetrieb/
Asset Management
 - ▶ Dimensionierung einer Netzgesellschaft
unter der ARegV
 - ▶ Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten
und Personalnebenkosten
 - ▶ Investitionsfaktor/Erweiterungsfaktor
und Investitionsbudgets
 - ▶ Auswirkungen der EnWG-Novelle:
Investitionsstrategie bei Netzausbau
und Smart Grid
- Ein Referent der Thüga AG, München

Pause mit Kaffee und Tee [11.00 – 11.30]

11.30 – 13.00

**Bilanzierung als Werttreiber im
regulierten Netzbetrieb**

- ▶ Aktuelle Bilanzierungsfragen zum
Regulierungskonto, Mehr- und
Mindermengen, PüS
 - ▶ Zuordnung von Bilanzposten im
Unbundlingabschluss
 - ▶ Aktivierungspolitik, Aktivierungsrichtlinien
und Aktivierte Eigenleistungen
- Henry Otto**, Utilities & Regulation,
PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf

Gemeinsames Mittagessen [13.00 – 14.15]

**Kampf um Konzessionen:
Für wen lohnt es sich?**

14.15 – 15.00

Konzessionswettbewerb Teil I

- ▶ Rechtliche Grundlagen, Leitfaden von
BNetzA und BKartA
- ▶ Prozess der Konzessionsvergabe
- ▶ Wert von Netzen: Sachzeitwert, Ertragswert,
Anschaffungskostenrestwert oder
kalkulatorischer Restwert?

Martin Jacob, Leiter Regulierungsmanagement,
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

Pause mit Kaffee und Tee [15.00 – 15.30]

15.30 – 16.30

Konzessionswettbewerb Teil II

- ▶ Netzpacht oder Netzeigentum?
- ▶ Umfang der Überlassungspflicht
- ▶ Netzübergänge und Erlösobergrenzen in der
Anreizregulierung
- ▶ Chancen und Risiken

Martin Jacob

16.30 – 17.00

Lernzielkontrolle des vierten Moduls

Ende der ENERGIE-
Akademie [17.00]

**ENERGIE-AKADEMIE****Alles, was Sie in der Energiewirtschaft wissen müssen!**

- ▶ Zertifizierte Seminare
- ▶ Sommer- und Herbstakademien
- ▶ Seminare zu top-aktuellen Themen
- ▶ Einführungs- und Grundlagenseminar
- ▶ Spezialwissen kompakt

Detaillierte Informationen zu unseren Seminaren für die Energiewirtschaft finden Sie hier:
www.ihre-energie-akademie.de

Oder rufen Sie uns an unter

Infoline: 02 11/96 86 – 34 21 [Daniel Scholten, Senior-Marketing-Manager]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

[Kenn-Nummer]

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme an der ENERGIE-Akademie „Update Regulierungsmanagement“ am 26. und 27. Januar 2012, 10. Februar 2012 und am 24. Februar 2012 in Köln zum Preis von € 3.199,- p.P. zzgl. MwSt. teil.
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

[P1105085M014]

Name	
Position/Abteilung	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)
Telefon	Fax
E-Mail	

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____
Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

ENERGIE-Akademie

Update Regulierungsmanagement

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 81 [Isabel Litzen]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
im Internet: www.euroforum.de/
energieregulierung